

Ausschreibung 2026 Würzburger Förderpreis Forschung und Transfer

Förderziel

Der mit **150.000 Euro** dotierte Förderpreis unterstützt herausragende fächerübergreifende Forschungsprojekte an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU), die neben **wissenschaftlicher Innovation ein besonderes gesellschaftliches Anwendungspotenzial** aufweisen. Der Förderpreis wird von der Wittenstein Stiftung und der Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp gestiftet, die Vergabe erfolgt durch den Universitätsbund Würzburg e. V.

Jährlich werden **Transfer- oder Transformationsexperimente, Konzepte, Modelle, Programme oder Erfindungen** prämiert, die aus exzellenter Forschung der JMU entstanden sind und innovative Lösungen zum Wohl und Nutzen der Gesellschaft und zukünftiger Generationen entwickeln (u. a. technologisch, sozial, medizinisch, kulturell, wirtschaftlich, politisch).

Der Förderpreis soll eine markante **Anschub- oder Hebelwirkung** für hochkarätige Transferprojekte in einem frühen Stadium leisten und/oder zur notwendigen Sichtbarkeit im Wettbewerb um langfristige und großvolumige Fördermittel verhelfen. Der Preis richtet sich bevorzugt an **interdisziplinäre Teams** aus mehreren Forschenden, wenngleich Einzelpersonen nicht ausgeschlossen sind.

Bewerbung

Einzureichen ist ein **schriftliches Exposé** im Umfang von maximal fünf DIN-A4-Seiten (inkl. Abbildungen, Literaturangaben; Schriftgröße 12 pt, Zeilenabstand mind. einfach, Schriftart Arial), in dem zu folgenden Bewertungsdimensionen Stellung genommen wird:

- › Ziele, Besonderheiten und **innovativer Anspruch** des Projekts
- › Bezug der Projektidee zu bisherigen erfolgreichen Forschungsarbeiten an der JMU
- › Intendierte **gesellschaftliche Wirkung** bei Fort-/Umsetzung des Projekts in der Praxis
- › Stand der bereits geleisteten Vorarbeiten
- › **Hebelwirkung** bzw. erwarteter Beitrag der Fördersumme zur Überführung des Projekts in die nächste Entwicklungsphase (Darstellung der nächsten Projektschritte sowie der geplanten Verwendung des Preisgeldes)

Für das nominierte Vorhaben bereits eingeworbene Drittmittelförderungen sind in einem separaten Dokument anzugeben (tabellarische Auflistung von Projekttitel, Abgrenzung zum nominierten Vorhaben, Mittelgeber, Programm, Förderhöhe und Laufzeit).

Bewerbungen können **bis zum 14. August 2026** an das Research Advancement Centre (rac-office@uni-wuerzburg.de) gesendet werden. Aus den eingegangenen Nominierungen erstellt die Universitätsleitung eine Vorschlagsliste, die Förderentscheidung trifft der Universitätsbund in Abstimmung mit den Stiftungen.

Verleihung

Die **Preisverleihung findet am 5. November 2026** im Rahmen des jährlichen Festkonzerts des Universitätsbundes in der Neubaukirche statt.